

445360-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħlijiet tal-kostruzzjoni tat-toroq – Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten auf der Haus-Berge-Straße Ost, Projekt Citybahn, VE 3.9

OJ S 122/2026 29/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Ruhrbahn GmbH

Email: einkauf@ruhrbahn.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr

Email: Katrinn.Pape@amt66.essen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtwerke Essen AG

Email: sven.bootsmann@stadtwerke-essen.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten auf der Haus-Berge-Straße Ost, Projekt Citybahn, VE 3.9

Deskrizzjoni: Die Stadt Essen verfügt heute über ein mehr als 50 km langes Straßenbahnnetz, das über rd. 19 km in Tunnellage und über gut 5 km auf besonderem Bahnkörper geführt wird. Der Tunnel um den Bereich Hauptbahnhof / Rathaus / Berliner Platz stößt bereits heute an seine Kapazitätsgrenze. Vor dem Hintergrund hoher Linienauslastungen und prognostizierter Fahrgastzuwächse soll durch den Bau der Citybahn als Bypass eine Entlastung des Tunnelsystems herbeigeführt werden. Die Maßnahme „Citybahn“ besteht aus den drei Planungsabschnitten, die als Bahnhofstangente (BHT), Berthold-Beitz-Boulevard 3. Bauabschnitt und Essen 51 bezeichnet werden. Der Planungsabschnitt Essen 51 beinhaltet diese Vergabeeinheit VE 3.9. Die Vergabeeinheit VE 3.9 erstreckt sich von der Einmündung Dinslakener Straße bis Bocholder Straße auf einer Neubaulänge von etwa 650 m. Im Zusammenhang mit dem Gleisneubau erfolgt die Umgestaltung des Straßenquerschnittes sowie der barrierefreie Neubau der Haltestelle Bergmühle und Umbau der Haltestelle Bocholder Straße. Im Rahmen der Vergabeeinheit VE 3.9 wird die östliche Fahrbahn mit Entwässerung, Nebenanlagen, grundhaft erneuert und zudem ein besonderer Bahnkörper in der Regel als Rasengleis und straßenbündiger Bahnkörper in Mittellage hergestellt. Die westliche Fahrbahn einschließlich der Nebenanlagen wurde vorab grundhaft erneuert. Zusätzlich werden im südlichen Anschlussbereich von der Dinslaker Straße bis zur

Buschhauer Straße auf einer Länge von ca. 210 m die westliche Fahrbahn, sowie die Gleise saniert. Die Gleisanlagen erhalten drei verschiedene Aufbauten: • Gleis auf Betonmontageklötzen Typ B • System Travetto offen als Rasengleis und einmal geschlossen für eine Fußgängerquerung • Masse-Feder-System. Das flächige Masse-Feder-System wird zum Schutz der an der Gleistrasse befindlichen Wohngebäude unterhalb der Weichen und Kreuzung eingebaut. Es besteht aus einer Tragplatte, einer Elastomermatte und einer Masseplatte. Unter dem offenen Rasengleis wird ein Teilsickerrohr DN 200 in einer Kiespackung 8/16, eingepackt in einem Vlies, zur Entwässerung mitgeführt. Zudem werden Kabelschutzrohre unterschiedlicher Größen als Streckenverrohrung, Haltestellenverrohrung und für die Signaltechnik eingebaut. Straßenbau: Die Fahrbahnen erhalten in der Regel eine Deckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8S, die Nebenanlagen und Haltestellen werden barrierefrei hergestellt, bzw. umgebaut. Die Befestigungen werden im Bereich der Gehwege mit Gehwegplatten und taktilen Elementen, die Haltestellen mit Pflaster und taktilen Elementen nach dem Standard der Stadt Essen/ Ruhrbahn ausgebaut. Die neuen Radfahrstreifen werden über die Fahrbahn geführt und in großen Teilen rot eingefärbt. Einfassungen: Die Einfassungen werden je nach Lage und Funktion unterschiedlich ausgeführt. Die Grenzeinfassungen werden mit einem Tiefbord T8/20 cm auf 10 cm Unterbeton und 10 cm Rückenstütze C20/25, sowie einem in der Höhe variierenden L-Stein als Stützwand hergestellt. Die Gehwegeinfassungen werden mit einem Hochbord 15/30 cm auf 20 cm Unterbeton und 15 cm Rückenstütze aus C20/25 und einem Auftritt von 12,0 cm errichtet. Die Einfassungen der Gleisanlagen erfolgt in der Regel beim Rasengleis System Travetto mit einem Gleisbord als L-Profil h=65 cm auf 20 cm Unterbeton. Neben allen Fahrbahneinfassungen wird grundsätzlich eine Gussasphaltrinne h=3 cm, b= 30 cm eingebaut. Im Bereich der Bushaltestellen vor dem Busbordstein ist die Rinne 16 cm breit. Die Straßenbahnhaltestellen erhalten als Bahnsteigkante einen Kasseler Sonderbord SBK 20, die Bushaltestellen werden mit einem Buskapstein Typ Essen 03 auf 20 cm Unterbeton und 15 cm Rückenstütze aus C20/25 ausgestattet. Entwässerung: Die Straßenentwässerung in Form von Straßenabläufen als auch die Gleisentwässerung werden an den bestehenden Mischwasserkanal der Stadtwerke Essen bzw. an den Kanalneubau der Stadtwerke Essen angeschlossen. Die Gleisentwässerung besteht aus einem Teilsickerrohr DN 200 PVC-U wandverstärkt mit Revisionsschächten DN 400 PP. Es kommen Straßenabläufe 30/50 cm aus Beton mit Beton-Gussabdeckung zur Ausführung. In Überwegen werden Elcord-Aufsatz mit Scharnier, in Pultform, Klasse C 250, gem. EN 124/DIN 1229, 300x500 mm, Schlitzweite 16 mm, eingebaut. Trinkwasserleitung: Im Zuge der Maßnahme wird eine Trinkwasserleitung DN 1000 der Stadtwerke Essen (SWE) erneuert und in die Zollstraße umgelegt. Bepflanzung: In einer separaten Vergabeeinheit werden im Nachgang die zu pflanzenden Bäume ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Vergabeeinheit VE 3.9 werden lediglich die Baumgruben mit Substrat und Belüftung ausgeschrieben und vorbereitet. LWL-Kabel: Die LWL-Kabel der Ruhrbahn GmbH sind zurzeit provisorisch an den Fahrleitungsmasten auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße aufgehangen. Nach Fertigstellung der Leerrohrtrassen der Ruhrbahn werden die LWL-Kabel in die Leerrohre umgelegt. Anschließend können die Fahrleitungsmaste auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße zurückgebaut werden. Identifikatur tal-procedura: 019dfa42-754c-45eb-b40a-2c0bfcf06903
Tip ta' procedura: Miftuħa
Il-procedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45233120 Xogħlijiet tal-kostruzzjoni tat-toroq

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45234116 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-binarji, 45221250 Xogħlijiet oħrajn ta' taħt l-art apparti milli mili, ċmieni ta' l-arja u passaġġi ta' taħt l-art, 31527260 Sistemi tad-dwal, 34996100 Dwal tat-traffiku, 34928470 Sinjalaġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Arbeiten erstrecken sich von der Einmündung Dinslakener Straße bis Bocholder Straße auf einer Neubaulänge von etwa 650 m.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Neben dem Ausschlussgrund Insolvenz gelten die Ausschlussgründe nach §123 GWB und §124 GWB. Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Diese Ausschreibung erfolgt in Form einer Auftraggeber-Gemeinschaft, bestehend aus der Ruhrbahn GmbH, der Stadt Essen und den Stadtwerke Essen AG.

Deskrizzjoni: Die gesamte Ausschreibung der Vergabeeinheit VE 3.9 gliedert sich in die übergeordneten Teile Straßenbahnbetriebsanlagen und Straßenverkehrsanlagen. Die Straßenbahnbetriebsanlagen (Kostenträger Ruhrbahn) bestehen aus den Teilen 01, 08 und 09, die Straßenverkehrsanlagen (Kostenträger Stadt Essen – ASV) aus den Teilen Teil 02 bis Teil 06 und 10. Die Stadtwerke Essen (SWE) Maßnahme ist unter Titel 07 zu finden. Die Baubeschreibungen für das Masse-Feder-System und die Umlegung der Hauptwasserleitung der Stadtwerke Essen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung dieser Gesamtmaßnahme und gelten ergänzend und gleichrangig, sofern in dieser Gesamtbaubeschreibung nichts Abweichendes geregelt ist. Straßenbahnbetriebsanlagen (Kostenübernahme durch die Ruhrbahn GmbH): Teil 01 Straßenbahnbetriebsanlagen Haus-Berge-Straße (AG= Ruhrbahn) Titel 01.01 Allgemeine Leistungen, Titel 01.02 Arbeiten zum Nachweis, Titel 01.03 Rückbauarbeiten/Abbruch/Erdbau, Titel 01.04 Entwässerungsarbeiten, Titel 01.05 Kabeltiefbau, AZK, Schränke, Titel 01.06 Mastgründung und -stellung für Fahrleitungen, Titel 01.07 Gleisbauarbeiten, Titel 01.08 Straßenbauarbeiten, Titel 01.09 Bahnsteige / Zugänge, Titel 01.10 Landschaftsbau, Titel 01.11 Pflegearbeiten Rasengleis (1. und 2. Jahr), Titel 01.12 Verlegung LWL-Kabel. Straßenverkehrsanlagen (Kostenübernahme durch das ASV, außer Teil 07 bis Teil 09): Teil 02 Straßenbau Haus-Berge-Straße (AG= Stadt Essen, ASV) Titel 02.02 Erdarbeiten, Titel 02.03 Entwässerungsarbeiten, Titel 02.04 Tragschichten nach ZTV T-StB und ZTV SOB-StB, Titel 02.05 Asphaltarbeiten nach ZTV - Asphalt-StB, Titel 02.06 Randbefestigungen, Titel 02.07 Pflasterdecken und Plattenbeläge nach ZTV Pflaster-StB, Titel 02.08 Baustelleneinrichtung, Titel 02.09 bleibt leer, Titel 02.10 Besondere Positionen. Teil 03 Beleuchtung ASV, Teil 04 Lichtsignalanlagen ASV, Teil 05 Markierungsarbeiten ASV, Teil 06 Beschilderung ASV, Teil 07 Trinkwasserleitung Stadtwerke, Teil 08 Baumfällungen, Teil 09 Gleiserneuerung Anschlussbereich, Teil 10 Fahrbahnsanierung Anschlussbereich, Die Beauftragung dieser VE 3.9 erfolgt getrennt durch die Ruhrbahn und der Stadt Essen, wobei

die Ruhrbahn den Teil Straßenbahnbetriebsanlagen und die Baumfällungen sowie die Gleiserneuerung im Anschlussbereich beauftragt und die Stadt Essen die Straßenverkehrsanlagen. Der Teil 07 Trinkwasserleitung wird durch die Stadtwerke Essen AG beauftragt. Der ausgeschriebene Auftrag wird einheitlich vergeben. Einer Aufteilung in Fach- oder Teillose stehen wirtschaftliche und technische Gründe entgegen (§ 97 Abs. 4 S. 3 GWB). Eine umfassende Abwägung der widerstreitenden Belange hat ergeben, dass durch eine Losaufteilung des Auftrags dem Auftraggeber unverhältnismäßige Kostennachteile und Verzögerungen des Projektes entstehen werden.

Identifikatur intern: LOT-0001 2026 / EU 026, FE-E111

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45233120 Xogħlijiet tal-kostruzzjoni tat-toroq

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45234116 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-binarji, 45221250 Xogħlijiet oħrajn ta' taħt l-art apparti milli mili, ċmieni ta' l-arja u passaġġi ta' taħt l-art, 31527260 Sistemi tad-dwal, 34996100 Dwal tat-traffiku, 34928470 Sinjalagġ, 44162500 Piping ta' l-ilma tax-xorb, 77211100 Servizzi tal-ħsad ta' l-injam, 35262000 Apparat tal-kontroll tas-sinjalar fil-qsim, 34922100 Immarkar tat-toroq

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/09/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2027

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: 1. Diese Ausschreibung wird nach den Vorschriften der VOB/A - EU durchgeführt. ***** 2. Der Auftrag wird im offenen

Verfahren vergeben. ***** 3. Die Formblätter sind auf dem Portal „subreport ELViS“ unter [https:// www.subreport.de/](https://www.subreport.de/) E16515129 bereitgestellt. Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und in Textform auf elektronischem Weg über das Portal Subreport EIViS einzureichen und hochzuladen. ***** 4.

Wichtige Informationen zu den Fertigstellungsterminen: Unabhängig von einem durch den AN gewählten Bauablauf und den daraus resultierenden Bauphasenterminen, sind die nachfolgenden Fertigstellungstermine als Vertragstermine anzusehen: Bauphase 4: ca. 5 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-04 vom 01.10.2026 bis 26.02.2027. Bauphase 5: ca. 5 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-05 vom 01.03.2027 bis 31.07.2027. Fertigstellung Maststellung für Fahrleitung (50%) bis 30.04.2027. Fertigstellung Masse-Feder-System bis 29.06.2027. Fertigstellung Haltestelle Bergermühle bis 30.06.2027. Bauphase 6: ca. 4 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-06 vom 01.08.2027 bis 30.11.2027. Fertigstellung Maststellung für Fahrleitung (100%) bis 20.10.2027. Fertigstellung Haltestellenumbau Bocholder Str. bis 17.11.2027. Inbetriebnahme durch TAB ab 18.11.2027. Bauphase 7: ca. 1 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-07 vom 01.12.2027 bis

31.12.2027. ***** 5. Erläuterung der Bewertungs- / Zuschlagskriterien (Formbl. A-9): Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Angebotes werden der Preis und die Qualifikation und Erfahrung des ausführenden Personals bewertet. Preis: 700 Punkte Zur Ermittlung des besten Preisangebotes werden die Angebotssummen der Bieter kaufmännisch auf volle Tausend gerundet und um drei Stellen gekürzt. Dem Höchstgebot wird die Bewertungszahl 700 zugeordnet. Die Bewertungszahlen der anderen Angebote ergeben sich, indem deren jeweilige Angebotssummen mit 700 multipliziert, durch die Angebotssumme des Höchstgebotes dividiert und das Ergebnis kaufmännisch auf eine volle Zahl gerundet wird. Das Angebot mit der niedrigsten Bewertungszahl erhält 700 Punkte. Die Punktzahlen der anderen Angebote ergeben sich, indem jeweils von der Höchstpunktzahl der Abstand von deren jeweiliger Bewertungszahl zur niedrigsten Bewertungszahl abgezogen wird. Beispielberechnung: Es gehen drei Angebote ein. Die Angebotssummen betragen: € 710.000, € 680.000 und € 600.000. Dem Angebot über € 710.000 wird die Bewertungszahl 700 zugeordnet. Für das Angebot über € 600.000 ergibt sich die Bewertungszahl $(600 \times 700 : 710 =) 592$. Für das Angebot über € 680.000 die Bewertungszahl $(680 \times 700 : 710 =) 670$. Das Angebot über 600.000 erhält die Punktzahl 700. Das Angebot über € 680.000 $(700 - (670 - 592) =)$ die Punktzahl 622. Das Angebot über € 710.000 $(700 - (700 - 592) =)$ die Punktzahl 592. ***** Qualifikation und Erfahrung des ausführenden Personals: 300 Punkte. - Zum Nachweis der Qualifikation und Erfahrung sind Eigenbelege beizufügen. - Zulässig ist, dass die „Gesamt-Bauleitung“ auch in Personalunion mit der „Bauleitung Anlagen Schienenverkehr“ ODER „Bauleitung Anlagen Straßen- und Tiefbau“ besetzt werden kann. - Die Qualifikation und Erfahrung wird folgendermaßen bepunktet: Gesamt-Bauleiter/in (max. 140 Punkte): • ist Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (40 P.) • verfügt über mehr als 5 / 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung (10 / 20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Gesamtbauleitung von Straßenverkehrsanlagen im innerstädtischen Bereich mit Mischverkehr (Kfz, Fuß- und Radverkehr) und angrenzender Bebauung (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Gesamtbauleitung von Gleisanlagen des schienengebundenen ÖPNV im innerstädtischen Bereich, einschließlich Bahnsteigen und Mastgründungen, unter Aufrechterhaltung des ÖPNV-Betriebs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der fachlichen und terminlichen Koordination von Drittgewerken (insbesondere Fahrleitungsanlagen, Weichensteuerung, Lichtsignalanlagen, Beleuchtung, Verkehrssicherung) sowie eigenen Nachunternehmern, einschließlich Schnittstellenabstimmung (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Erstellung und Fortschreibung von Bauzeitenplänen für mehrphasige Bauabläufe mit parallelen Gewerken und Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Individual- und/oder Öffentlichen Verkehrs (20 P.) Bauleitung Anlagen Schienenverkehr (max. 90 Punkte): • ist Tiefbautechniker/in oder Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (10 / 20 P.) • verfügt über mehr als 3 / 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung/Bauüberwachung im Bereich Schienenverkehrsanlagen (5 / 10 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauleitung oder Bauüberwachung beim Bau und/oder Umbau von Schienenverkehrsanlagen des ÖPNV im innerstädtischen Bereich, insbesondere Gleisanlagen, Bahnsteige/Haltestellen und Mastgründungen, mit angrenzender Wohnbebauung und unter Aufrechterhaltung des Individual- und Öffentlichen Verkehrs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauüberwachung beim Bau oder der Erneuerung von Rasengleissystemen (z.B. Begrünung/ Vegetationsaufbau im Gleisbereich, Aufbau- und Schichtenfolge, Entwässerung) (10 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauüberwachung beim Einbau oder der Erneuerung von Masse-Feder-Systemen im Gleisbereich (z.B. zur Schwingungs- und Körperschallminderung), einschließlich Kontrolle der fachgerechten Ausführung der Systemkomponenten (30 P.) Bauleitung Anlagen Straßen- und Tiefbau (max. 70 Punkte): • ist Tiefbautechniker/in oder Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (10 / 20 P.) • verfügt über mehr als 3 / 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung /Bauüberwachung im Straßen- und Tiefbau (5 / 10 P.) • hat belegte Erfahrung in der

Bauleitung oder Bauüberwachung beim Bau und/oder bei der grundhaften Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen im innerstädtischen Bereich, insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Parkstreifen und Entwässerungseinrichtungen, mit angrenzender Wohnbebauung und unter Aufrechterhaltung des Individual- und Öffentlichen Verkehrs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauleitung oder Bauüberwachung bei der grundhaften Erneuerung von Fahrbahnen unter laufendem Verkehr, bei beengten Platzverhältnissen und unter Berücksichtigung bestehender Ver- und Versorgungsleitungen (z.B. Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation, Abwasser), einschließlich Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern (20 P.)

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Formblatt A-6_Referenzen sind zum Nachweis der Eignung Referenzprojekte nachzuweisen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 1. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 10 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. • ein stahlbewehrtes Ingenieurbauwerk einer Gleisanlage nach DIN 45673 - Mechanische Schwingungen - Elastische Elemente des Oberbaus von Schienenfahrwegen, oder vergleichbar. Hinweis: Vergleichbar sind Leistungen, die mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Herstellung eines tragenden Betonbauwerks unter einer Gleis- oder Weichenanlage im Straßenbereich, • Einbau und Ausrichtung von Gleisen/Weichen auf dem hergestellten Bauwerk. Definition eines tragenden Betonbauwerks: • schwingungsisierte oder elastisch gelagerte Gleistragplatte • Beton-Längsbalkensystem • sonstiges tragendes Bauteil unter einer Gleisanlage im Straßenraum 2. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. • die Errichtung eines barrierefreien Bahnsteigs für Niederflurstraßenbahnen 3. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. Vergleichbar sind Leistungen, die mindestens folgende Anforderungen erfüllen: a. Durchgeführte Arbeiten im Tief- und Rohrleitungsbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W1. b. Durchgeführte Tiefbauarbeiten im Rohrleitungsbau nach der GW 381 für Leitungsdimensionen größer DN 600. • Die Arbeiten müssen zeitgleich mit anderen Gewerken im selben Baufeld stattgefunden haben. Zu beachten: Alle Leistungen a + b müssen insgesamt nachgewiesen werden. Es ist nicht erforderlich, diese in einem Referenzprojekt nachzuweisen. Es können auch zwei Referenzprojekte herangezogen werden, um diese Referenzen zu belegen.

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Die Unterauftragnehmer/ Eignungsverleiher sind im Angebot unter Verwendung von Formblatt A-2 „Verzeichnis Unterauftragnehmer“ zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bieter zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue

des Unterauftragnehmers unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen). Der Auftraggeber behält sich vor vom Bieter eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers nach Formblatt A-3 zu verlangen, sofern der Bieter im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens für den Zuschlag in die engere Auswahl kommt. Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt "Maßnahmen zur Sicherung der Qualität" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitten „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen), (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer bei Eignungsleihe unter Verwendung von Formblatt A-15 sowie (iv) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen), (ii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formblatt A-15 "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer bei Eignungsleihe" sowie (iii) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanziaři oħra

Deskripcjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr gefordert. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Der Bieter verpflichtet sich diese für die Dauer der gesamten Vertragsausführung aufrechtzuerhalten. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen (Formbl. A-10).

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskripcjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Einzureichen mit Formular A-11_Eigenerklärung Qualitätsnachweise: Die unter diesem Abschnitt „Maßnahmen zur Sicherung der Qualität“ geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ausgeführte. 1. Es ist nachzuweisen, dass Ihr Unternehmen eine gültige Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W1 besitzt. 2. Es ist nachzuweisen, dass Ihr Unternehmen für den Tiefbau im Rohrleitungsbau die Zertifizierung nach der GW 381 besitzt.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskripcjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es sind sämtliche der nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Mehrere Bewerber können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen (Formbl. A-4). In diesem Fall muss die Bietergemeinschaft mit Einreichung des Angebots: (I) sämtliche Mitglieder der beteiligten

Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse benennen, (II) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen und (III) einen von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorlegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" aufgeführten Unterlagen von wenigstens einem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen (Formbl. A-12) und die bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Ferner ist eine Erklärung des benannten Dritten einzureichen, aus dem hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten zugreifen kann (Formbl. A-15). Außerdem hat der Bieter die unter "Sonstiges" aufgeführten Unterlagen jeweils auch von den benannten Dritten beizubringen. Darüber hinaus sind folgende Erklärungen/Nachweise beizubringen: - Allgemeiner Bewerbungsbogen (Formbl. A-17), - Eigenerklärung russische Unternehmen (Formbl. A-18). Sonstiges: Besondere Bedingungen für Angebotsphase: (1) unterschriebene schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Formbl. A-7); (2) Anti-Terror-Erklärung (Formbl. A-8); Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzusteigen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E16515129>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E16515129>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 72 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und im Rahmen der Rechtsprechung, bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen (insb. Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, sonstigen Nachweisen) den Bewerber/Bieter aufzufordern, diese nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 16a EU VOB/A). Die Bewerber/Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können. Eine Einreichung der Unterlagen per Post, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind

ausschließlich die zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Das Angebotsformblatt A-1 und das bepreiste Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und werden nicht nachgefordert.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni addizzjonali: Es erfolgt eine elektronische Angebotsöffnung ohne Bieterbeteiligung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftende Gesellschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer Westfalen

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Ruhrbahn GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Ruhrbahn GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Ruhrbahn GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Ruhrbahn GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Ruhrbahn GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Ruhrbahn GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE811195846

Indirizz postali: Zweigertstr. 34

Belt: Essen

Kodiċi postali: 45130
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: einkauf@ruhrbahn.de
Telefown: +492018261385
Indirizz tal-internet: <https://www.ruhrbahn.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Mexxej ta' grupp
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr
Numru tar-reġistrazzjoni: 05113-31001-15
Indirizz postali: Alfredstraße 163
Belt: Essen
Kodiċi postali: 45130
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: Katrin.Pape@amt66.essen.de
Telefown: +49 201 88-66120

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Mexxej ta' grupp

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Stadtwerke Essen AG
Numru tar-reġistrazzjoni: DE811115831
Indirizz postali: Rüttenscheider Straße 27-37
Belt: Essen
Kodiċi postali: 45128
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: sven.bootsmann@stadtwerke-essen.de
Telefown: +49 201 800-1363

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Mexxej ta' grupp

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen
Numru tar-reġistrazzjoni: 05515-03004-07
Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9
Belt: Münster
Kodiċi postali: 48147
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefown: +492514112165

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

ee53923e-a549-452f-984a-54e67373f5b6-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Die Frist für den Eingang der Angebote und das Datum des Eröffnungstermins wurden verschoben.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0001

Deskrizzjoni tal-bidliet: Folgende Termine wurden geändert: Frist für den Eingang der Angebote: ALT: 06.07.2026, 11:00 Uhr NEU: 20.07.2026, 11:00 Uhr. Datum des Eröffnungstermins: ALT: 06.07.2026, 11:00 Uhr, NEU: 20.07.2026, 11:00 Uhr.

Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 25/06/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 29b6bf2c-2050-4fbf-bdbf-0dfa462b6523 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 25/06/2026 08:48:32 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 445360-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 122/2026

